

Michael Wirth neuer Sebastianus-Major

Tobias Piekarz zum Ehrenmitglied ernannt / 300 000 Euro für neue Heizungsanlage

Allagen – Mit stehendem Applaus verabschiedeten die Allagener St. Sebastianus-Schützen am Sonntag ihren Major Tobias Piekarz. Er hatte sich mehr als 20 Jahre in der Bruderschaft engagiert. Private Gründe zwangen ihn jetzt, von seiner Position zurückzutreten. Mit bewegenden Worten trug er seine Gründe vor, versprach Oberst Hubertus Struchholz allerdings, immer zur Stelle zu sein, wenn er gebraucht werden würde.

In seiner Laudatio zeichnete Oberst Struchholz den Piekarz-Werdegang vom „einfachen Jung-Schützen“ bis hin zum Major der Bruderschaft nach und betonte dabei: „Es gibt im Gesamtvorstand der St. Sebastianus-Schützen wohl kaum einen, der die Schützen-Ideale „Glaube, Sitte, Heimat“ so verinnerlicht hat wie Tobias Piekarz. Er ist und bleibt ein Schütze durch und durch und war während seiner Funktionärszeit stets ein Beispiel für unseren Nachwuchs. Wir danken ihm herzlich für seine zwei Jahrzehnte währendes Engagement und schlagen vor, Tobias Piekarz zum Ehrenmitglied zu ernennen.“ Einstimmig folgten die Schützen dem Vorschlag ihres Obersten.

Weiteres wichtiges Thema waren die Arbeiten an der Heizungs- und Lüftungsanlage für die Mohnetalhalle. „Beide müssen erneuert werden“, so Hubertus Beckschäfer: „Beantragte Zuschüsse in Höhe von ca. 150 000 Euro sind bewilligt, die Kostenaufstellung in Höhe von ca. 300 000 Euro liegt vor. Die Bruderschaft hat schon erhebliche Vorarbeiten geleistet, wir werden bald mit den eigentlichen Facharbeiten beginnen. Im Herbst sollten die Arbeiten abgeschlossen sein. Vor uns Schützen liegt noch viel Arbeit, die wir erbringen können.“

Rendant Daniel Salzmann gab ergänzende Infos zu den Finanzen, für die er erst seit knapp einem dreiviertel Jahr verantwortlich zeichnet: „Ich bin erst im 8. Monat“, scherzte er. Dann wurde er ernster: Mit Blick auf die Finanzierungslücke in Höhe von gut 150 000 Euro sagte er: „Wir haben sehr positive Gespräche mit der Warsteiner Brauerei und den heimischen Banken geführt. Alle zeigten Verständnis und unterbreiteten sehr gute Angebote. Wir haben uns schließlich für die Brauerei und die Volksbank entschieden. Sie gewähren uns Darlehen zu guten Bedingungen, mit denen wir die Fi-



Mit einer Dankesurkunde, Dankesworten und der Ernennung zum Ehrenmitglied wurde Tobias Piekarz (2.v.l.) von Oberst Hubertus Struchholz (l.) und Schriftführer Burkhard Keseberg (r.) verabschiedet. Nachfolger als Major wurde Michael Wirt (2.v.r.).

FOTOS: FRANKE



Zahlreiche Ehrungen nahmen die Allagener Schützen vor.

nanzierungslücke schließen können.“

Breiten Raum nahmen die Ausführungen Salzmanns zu den Finanzen der Bruderschaft ein, die er immer wieder mit humorvollen Einlagen „würzte“, so dass sie den Oberst zu der Zwischenbemerkung veranlassten: „Daniel erweist sich schon jetzt als gute Wahl – wir werden noch viel Freude an und mit ihm haben.“ Dieses Fazit bewegte den VAK-Präsidenten Philip Münstermann zur Frage an den Rendanten, ob er nicht in Kürze als Büttensprecher bei der VAK-Kappensitzung auftreten könne.

Abschließend resümierte der Rendant: „Die Baumaßnahme übersteigt unsere Möglichkeiten in keiner Wei-

Ehrungen

Tobias Piekarz: Ernennung zum Ehrenmitglied und Dankesurkunde der St. Schützenbruderschaft Allagen
Achim Völzke: Orden und Urkunde für besondere Verdienste des SSB
Markus Buchheister, Ulrich Scholz, Thomas Miersch, Michael Eifler, Frank Ahring: Orden und Urkunde für Verdienste des SSB erhielten
Martin Wagener: Dankesurkunde der St. Sebastianus Schützen Allagen

se. Wir können die anfallenden Kosten stemmen. Ich bitte daher um Annahme meines Vorschlags.“ Die Schüt-

zen stimmten den Ausführungen des Rendanten zu; die Kassenprüfer Fabian Helle, Dirk Störmann und Philip Münstermann bescheinigten ihm korrekte Arbeit, sodass die Schützen den Vorstand einstimmig entlasteten.

Kurz ging der Oberst auf Ereignisse in den vergangenen zwölf Monate ein: „Corona bremste uns nicht mehr völlig aus – vieles konnte, wenn auch mit Einschränkungen, stattfinden. So trafen wir uns mit den Ehrenmitgliedern, mit allen Königspaaren und letztlich noch mit allen 'runden' Geburtstagsmitgliedern. Höhepunkt war sicher unser gelungenes Schützenfest, das allerdings, wie auch bei Festen in unserer Nachbarschaft, unter zu wenigen Be-

suchern litt. Letztlich sehen wir allerdings das berühmte Licht am Ende des Tunnels und gehen künftige Maßnahmen mit Elan an.“

Bei den Wahlen trat Major Tobias Piekarz nicht zur Wiederwahl an. Hier wählten die Schützen Michael Wirth erstmal für ein Jahr zu seinem Nachfolger. Wiedergewählt wurden Schriftführer Burkhard Keseberg und Königsoffizier Thomas Miersch für jeweils drei Jahre. Durch die Wahl des neuen Majors wurden Nachwahlen in der Südkompanie notwendig: Die Südkompanie wählte Miklas Wagener zum Kompanieführer, Bernd Struchholz zu seinem Stellvertreter, Holger Ludwig zum Fahnenoffizier und Franz-Josef Seipold zum Ersatzoffizier. Neue Kassenprüfer sind im kommenden Jahr Rainer Kutscher und Stefan Risse.

Schriftführer Burkhard Keseberg leitete im Rahmen der Versammlung das Geheimnis um den Sieger im Kompanieschießen 2022, das erstmals mit einem Lasergewehr der Sportfreunde aus Hirschberg durchgeführt wurde. Kurz erläuterte der Schriftführer noch, dass die Ergebnisse keine Ringe-Zahlen waren wie Jahre zuvor, sondern Sekunden-Zahlen. Riesengroß war der Jubel bei der Mittelkompanie, die den Siegerpokal errang. Knapp geschlagen

„Höhepunkt war sicher unser gelungenes Schützenfest, das allerdings, wie auch bei Festen in unserer Nachbarschaft, unter zu wenigen Besuchern litt.“

Oberst Hubertus Struchholz

landeten der Süden auf Platz 2 und der Norden auf Platz 3. Ausführlich ging Oberst Struchholz auf die Abläufe von Jubel-Schützenfest und Kreis-Schützenfest im Jahr 2023 ein und rief auf, sich als Helfer zu melden. Am Mittwoch, 1. März, findet um 19.30 Uhr in der Mohnetalhalle eine Bürgerversammlung zum Thema „Jubelfeste“ statt. Jeder Bewohner Allagens ist dazu herzlich eingeladen.

Abschließend machte Oberst Struchholz noch ein Angebot an alle Allagener Schützen und Bewohner: „Die Bruderschaft organisiert einen Sammel-Kauf von Fahnen, Fahnenstangen, Wimpelketten, Schützen-Figuren. Dadurch können günstige Preise erzielt werden. Eine Bestellung – im Internet oder beim Schützenvorstand – muss spätestens bis zum 5. März eingegangen sein.“ thof